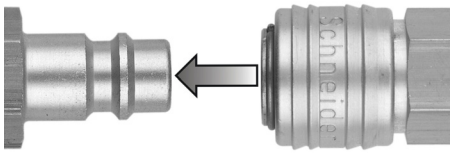
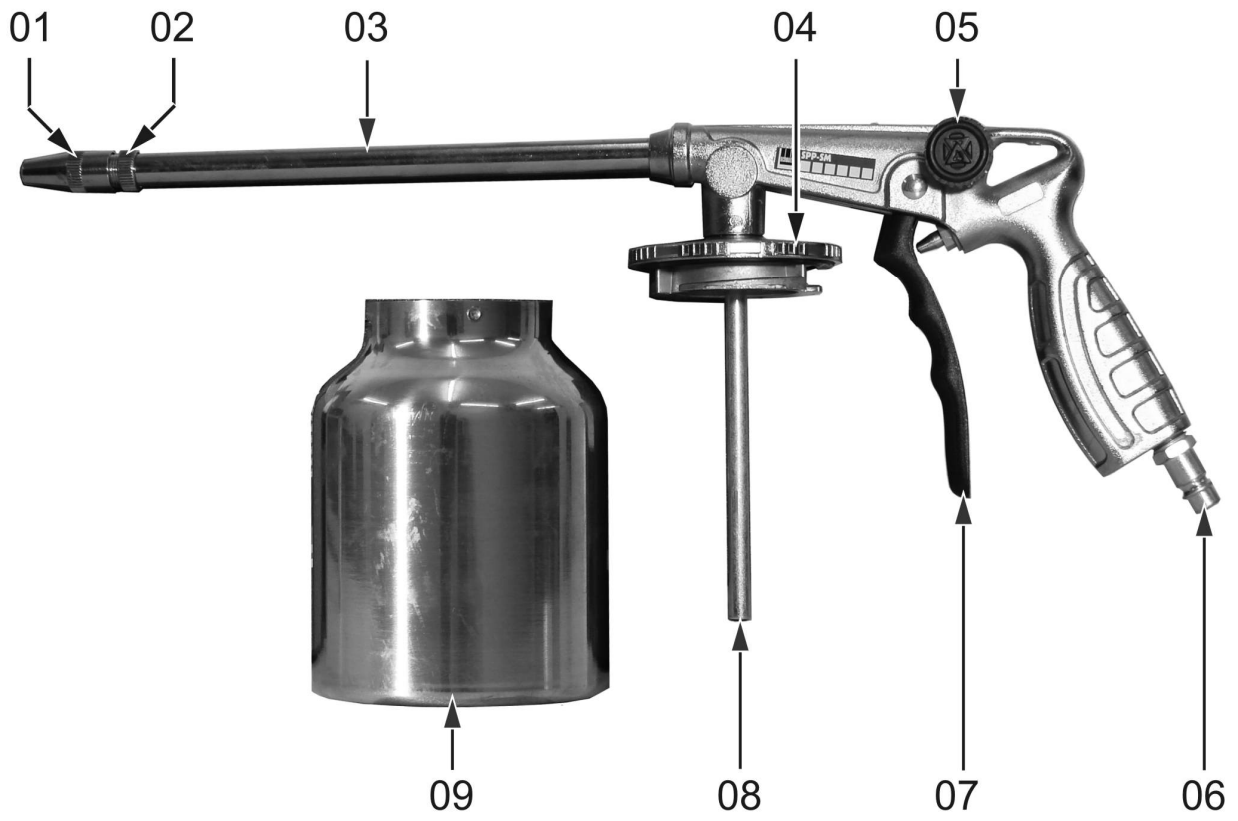


# SPP-SM

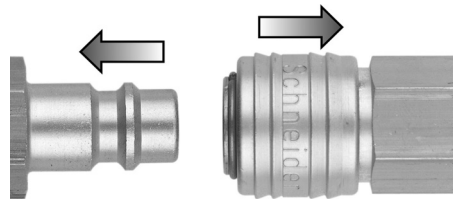
D 040 008



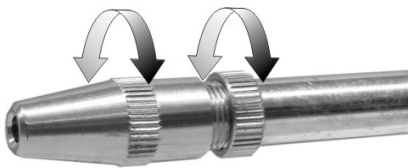
**D** Original-Bedienungsanleitung Sprühpistole



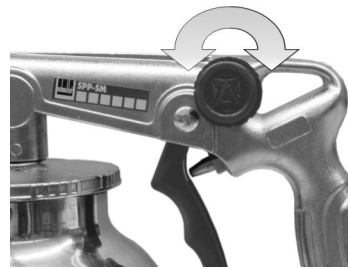
1a



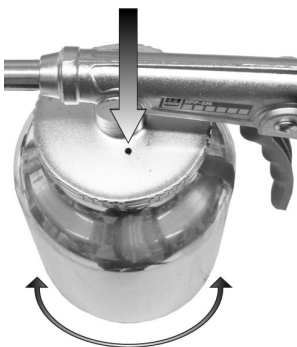
1b



2



3



4



5



A

## DEUTSCH

### Inhalt

1. Allgemeine Hinweise .....	3
2. Lieferumfang.....	3
3. Mitgeltende Dokumente.....	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
5. Symbole.....	4
6. Technische Daten.....	4
7. Sicherheitshinweise .....	5
8. Aufbau .....	6
9. Inbetriebnahme.....	6
9.1 Vor erster Inbetriebnahme .....	6
9.2 Inbetriebnahme.....	6
9.3 Druckluftanschluss.....	6
9.4 Betrieb .....	7
9.5 Nach dem Einsatz.....	7
10. Wartung .....	7
10.1 Vor Wartungstätigkeiten .....	7
10.2 Reinigung .....	7
10.3 Schmierung.....	8
11. Außerbetriebnahme .....	8
11.1 Lagerung .....	8
11.2 Entsorgung .....	8
12. Zubehör .....	8
13. Störungsbehebung .....	9
14. Gewährleistungsbedingungen .....	10
15. Konformitätserklärung.....	10
16. Zeichnung und Stückliste.....	11

### 1. Allgemeine Hinweise

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie, die Artikelnummer und Bezeichnung des Gerätes anzugeben.

Wird das Gerät außerhalb von Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Gerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

## Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

### Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Die Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

### 2. Lieferumfang

- Sprühpistole
- Saugbecher, 1,0 l
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

### 3. Mitgeltende Dokumente

- Ersatzteilliste
- EG-Konformitätserklärung

### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sprühpistole Typ SM ist ein handliches, druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz.


Das Druckluftgerät eignet für folgende Arbeiten:

- Entfetten
- Einölen
- Ausspülen
- Desinfizieren
- Versprühen von Schutzmitteln


Jede andere Verwendung ist mit dem Hersteller abzustimmen.





## 5. Symbole

**Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!**

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	<b>GEFAHR</b>	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>WARNUNG</b>	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>VORSICHT</b>	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	<b>HINWEIS</b>	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

## Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden am Gerät
		falsche Bedienung des Gerätes

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Atenschutzmaske tragen!		Schutzhandschuhe tragen!
	Augenschutz tragen!		Gehörschutz tragen!

## 6. Technische Daten

Luftverbrauch	120 - 220	l/min
Maximal zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck)	6	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck)	3 – 6	bar
Saugbecherinhalt	1,0	L
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) bei L= 10 m	6	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe	440 x 105 x 195	mm
Gewicht	0,64	kg

Verwendbare Energie	Ausschließlich Druckluft
Benötigte Luftqualität	Gereinigt, kondensat- und ölfrei
Mindestleistungsgröße des Kompressors	120 l/min Füllleistung, ca. 1,1 kW Motorleistung, 50 l Behältergröße.

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.  
Stand: März 2007.

## 7. Sicherheitshinweise



### GEFAHR

Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.  
→ Druckluftschlauch festhalten.

### GEFAHR

→ Bei Wartungs-, Reparaturarbeiten und beim Nachfüllen von Material gilt: Gerät vom Druckluftanschluss trennen, Gerät drucklos.

### WARNUNG

Lärm während des Betriebes.



→ Gehörschutz tragen!

### WARNUNG



→ Schutzbrille tragen!  
→ Atemschutzmaske tragen!

### WARNUNG

Sprühstrahl!  
Richten Sie das Druckluftgerät niemals gegen sich selbst, Personen oder Tiere.

### WARNUNG

Aufwirbeln von Staub, Öl, Flüssigkeiten oder Schmutzpartikeln während des Betriebes möglich.

### WARNUNG

Explosionsgefahr!  
→ Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder Atmosphären einsetzen!  
→ Maximal zulässigen Druck beachten!

### VORSICHT

Stolperfalle!  
Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden.  
→ Vermeiden bzw. beachten.

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.

- Alle der Sicherheit dienenden Einrichtungen müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht entfernt, geändert oder beschädigt werden.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Druckluftgerät die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und gegebenenfalls eine Atemschutzmaske.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen. Sicht- und Atemschutz muss gewährleistet sein.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Schützen Sie sich, andere Personen, Sachgegenstände und ihre Umwelt durch die jeweils notwendigen Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen, um Gesundheits-, Sach-, Wert- oder Umweltschäden sowie Unfallgefahren zu vermeiden.
- Kinder und Tiere vom Betriebsbereich und vom Druckluftgerät fernhalten.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Als Energiequelle ausschließlich Druckluft verwenden.
- Der Druckluftanschluss muss über eine Schnellkupplung in unmittelbarer Nähe erfolgen. Sicherstellen, dass das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- Gerät nur an Leitungen anschließen, an denen sichergestellt ist, dass der zulässige Arbeitsdruck um nicht mehr als 10% überschritten werden kann.
- Maximalen Arbeitsdruck (Fließdruck) nicht überschreiten (siehe Kap. 6).
- Gerät nur im drucklosen Zustand transportieren.
- Druckluftgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachper-

sonal (Schneider Druckluft GmbH oder ihren Servicepartnern) durchgeführt werden.

- Alle Wartungs- und Pflegearbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand durchgeführt werden.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Ausblas- und Reinigungsarbeiten nur mit Schutzbrille durchführen.
- Keine ätzenden Flüssigkeiten verwenden.
- Reinigungsmittel und Materialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Nur unverschleißbare Ersatz-Stecknippel verwenden (Pos. 06).
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

## 8. Aufbau

- 01 Düse (Düsenkopf)
- 02 Stellring
- 03 Materialrohr mit Luft- Innenrohr
- 04 Deckel
- 05 Regulierschraube (Regulierung)
- 06 Stecknippel, unverschleißbar
- 07 Abzugshebel
- 08 Saugrohr
- 09 Saugbecher, 1,0 l

## 9. Inbetriebnahme

### 9.1 Vor erster Inbetriebnahme

1. Vor der Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Kap. 7 lesen und beachten.
2. Sichtprüfung des Gerätes vornehmen.
3. Verpackungsmaterial lagern für die Dauer der Gewährleistung. Danach nach örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

### HINWEIS Überlastung!

Kann zu Schäden am Gerät führen  
→ Sicherstellen, dass die Bestimmungsgemäße Verwendung Kap. 4 und die Technischen Daten Kap. 6 eingehalten werden.

### 9.2 Inbetriebnahme

Vor jedem Arbeitsbeginn:  
Druckluftanschluss trennen und Gerät drucklos machen.

Beachten Sie die Herstellerangaben zur Aufbereitung und Verarbeitung der verwendeten Materialien.

1. Am drucklosen Gerät den Saugbecher (Pos. 09) / (Bild 4) durch Linksdrehung vom Gerät lösen (Bajonettverschluss).
2. Material einfüllen.
3. Saugbecher (Pos. 09) / (Bild 4) mit Rechtsdrehung am Gerät festdrehen.
4. Stellen Sie am Filterdruckminderer den Arbeitsdruck (Fließdruck) ein.

### 9.3 Druckluftanschluss

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Filterdruckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

### Anschließen Druckluftschlauch

Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 06)

drücken (Bild 1a). Die Verriegelung erfolgt automatisch.

## 9.4 Betrieb

1. Arbeiten mit dem Druckluftgerät:  
Abzugshebel (Pos. 07) ziehen.  
Materialzufuhr wird gestartet.  
Material wird gefördert / gesprüht.
2. Arbeit anhalten / unterbrechen:  
Abzugshebel (Pos. 07) loslassen.  
Materialzufuhr wird angehalten / unterbrochen.
3. Materialmenge einstellen:  
Stelling (Pos. 02) lösen.  
Drehen der Düse (Pos. 01) nach rechts / links bewirkt Mehr- / Minder-Leistung (Bild 2).  
Mit Stelling (Pos. 02) Einstellung der Düse (Pos. 01) wieder fixieren (Bild 2).
4. Luftzufuhr einstellen:  
Regulierschraube (Regulierung) (Pos. 05) / (Bild 3) rechts / links drehen.

### HINWEIS

Nach Loslassen des Abzugshebels (Pos. 07) befindet sich noch Material im Materialrohr (Pos. 03).  
Es kann in der Folge noch Material aus der Düse (Pos. 01) auslaufen.  
Dadurch mögliche Umwelt-/ Sachschäden vermeiden.

### HINWEIS

Das Belüftungsloch im Deckel (Pos. 04) / (Bild 4) muss immer geöffnet sein.  
Tritt am Belüftungsloch Druckluft oder Material aus, so ist die Arbeit sofort zu unterbrechen.  
Vor dem Weiterarbeiten ist die Schadensursache festzustellen und zu beheben (Kap. 13).

### HINWEIS

Wird in einer ungünstigen Position (Schräglage) gearbeitet, darf der Saugbecher (Pos. 09) nicht ganz gefüllt werden.

Material kann sonst über das Belüftungsloch im Deckel (Pos. 04) / (Bild 4) austreten.

### HINWEIS

Düse (Pos. 01) kann durch Abrieb verschleifen.

## 9.5 Nach dem Einsatz

### Öffnen der Schnellkupplung



#### GEFAHR

Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.  
→ Druckluftschlauch festhalten!

1. Schnellkupplung in Richtung des Gerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
2. Schnellkupplung von dem Stecknippel (Pos. 06) ziehen (Bild 1b).
3. Druckluftgerät reinigen.
4. Druckluftgerät lagern (Kap. 11).

## 10. Wartung

### 10.1 Vor Wartungstätigkeiten

Druckluftanschluss trennen und Gerät drucklos machen.

### 10.2 Reinigung

#### HINWEIS

Keine ätzenden, sauren oder alkalischen Reinigungsmittel verwenden.  
Diese können chemische Reaktionen mit einigen Materialien des Druckluftgerätes eingehen und zu gefährlichen Reaktionen führen.

Insbesondere Düse (Pos. 01), Materialrohr (Pos. 03), Belüftungsloch im Deckel (Pos. 04) / (Bild 4), Saugrohr (Pos. 08) und Saugbecher (Pos. 09) mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen.

#### HINWEIS

Spritzen Sie in einen geschlossenen Behälter, damit das Reinigungsmittel aufgefangen wird und keine unnötigen Dämpfe entstehen.

## **HINWEIS**

Gerät nicht vollständig in Lösungsmittel eintauchen.  
Dichtungen werden zerstört.

### **10.3 Schmierung**

Den Ventilstift vom Abzugsventil (Punkt A) ölen (Bild 5).

## **11. Außerbetriebnahme**

### **11.1 Lagerung**

Lagern Sie Ihr Druckluftwerkzeug nur in trockenen und staubfreien Räumen und nicht unter 5 °C.

### **11.2 Entsorgung**

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

## **12. Zubehör**

Die Bestellnummern finden Sie in unserem aktuellen Katalog.



### 13. Störungsbehebung

#### Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
A	Es wird kein oder nicht genügend Material gesprüht	Regulierschraube (Pos. 05) zu niedrig eingestellt	⇒ Regulierschraube (Pos. 05) höher einstellen siehe (Kap. 9.4)
		Düse (Pos. 01) falsch eingestellt oder geschlossen	⇒ Düse (Pos. 01) einstellen siehe (Kap. 9.4)
		Düse (Pos. 01) verstopft	⇒ Düse (Pos. 01) reinigen oder ersetzen
		Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	⇒ Arbeitsdruck erhöhen (max. Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe (Kap. 6))
		Kompressorleistung zu gering	⇒ Leistungsstärkeren Kompressor verwenden
		Zu geringer Schlauchdurchmesser	⇒ Empfohlener Schlauchdurchmesser siehe (Kap. 6)
B	Druckluft oder Material entweicht aus Belüftungsloch im Deckel (Pos. 04) / (Bild 4) (Bei Betätigung von Abzugshebel (Pos. 07))	Materialrohr (Pos. 03). defekt	⇒ Ersetzen
		Luftrohr (Pos. 03). defekt	⇒ Ersetzen
		Düse (Pos. 01) defekt	⇒ Ersetzen
C	Material wird nicht versprüht	Düse (Pos. 01) falsch eingestellt oder geschlossen	⇒ Düse (Pos. 01) einstellen siehe (Kap. 9.4)

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.

#### 14. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Gerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen oder beim Kauf bekannt waren, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Gerätes.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24- monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler. 10 Jahre für die Lieferung von Ersatzteilen.


Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleiß- und Verbrauchsteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Manipulation, durch mangelnde oder falsche Wartung, durch Staub-, Schmutzanfall, Schlag oder Stoß, durch falsche, nicht zulässige oder Unkenntnisse der Arbeitsweise, durch nicht oder ungenügend aufbereitete Druckluft, durch zu hohem Druck.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.

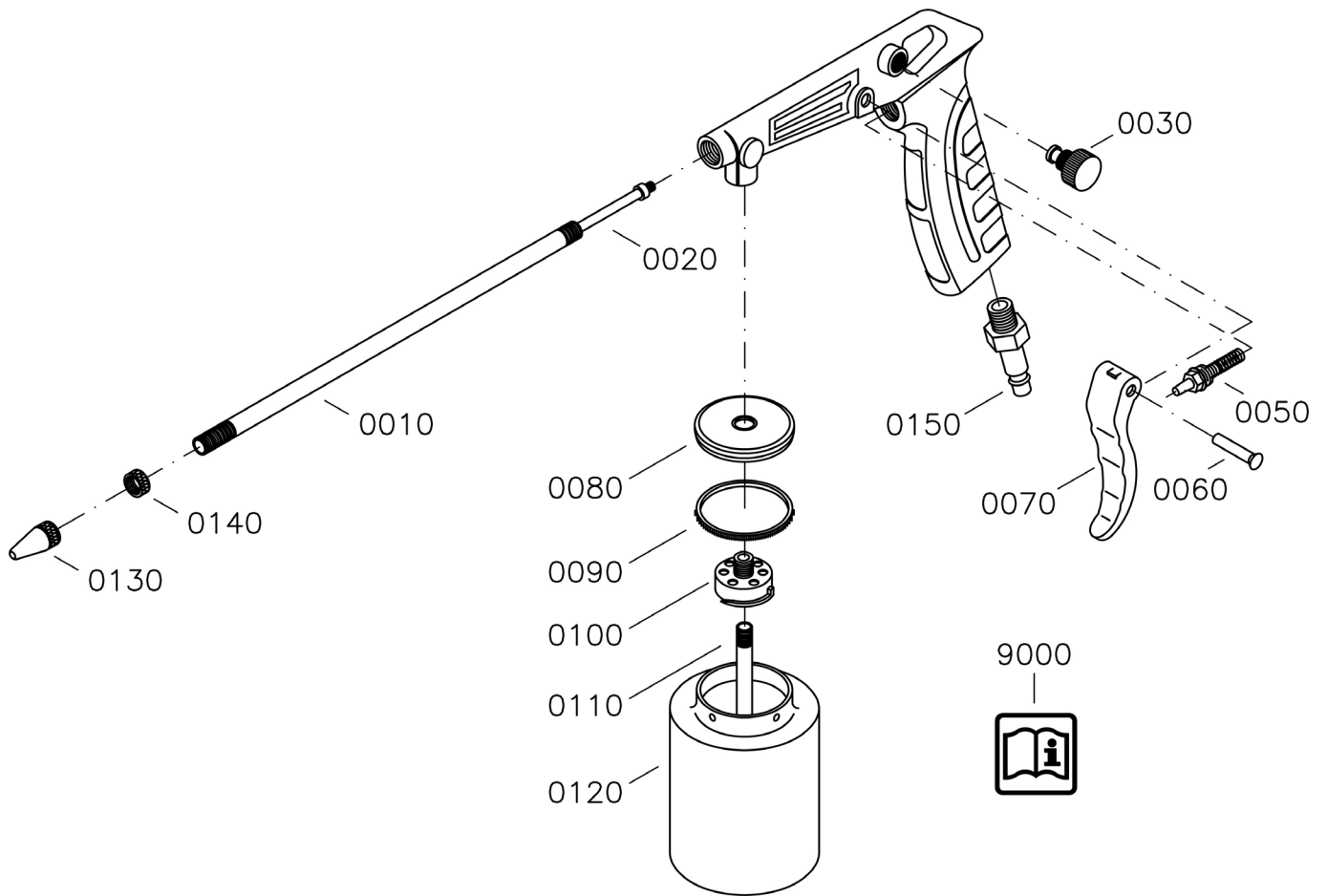
#### 15. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt:  
DIN EN ISO 12100; DIN EN 792  
gemäß den Richtlinien 98/37/EG.



i.V. Marco Lodni  
Leiter Entwicklung/Versuch

## 16. Zeichnung und Stückliste



Pos. Item	Art.-Nr. Order	St. Qty.	Pos. Item	Art.-Nr. Order	St. Qty.	Pos. Item	Art.-Nr. Order	St. Qty.
0010	G405976	1	0070	G429074	1	0120	B040007	1
0020	G401319	1	0080	G401513	1	0130	G401318	1
0030	G406629	1	0090	G401316	1	0140	G406630	1
0050	G401312	1	0100	G427061	1	0150	E700213	1
0060	G401507	1	0110	G401315	1	9000	G880489	1

G018083 / 01.08 risa

**Deutschland**

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: [service@tts-schneider.com](mailto:service@tts-schneider.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Suomi**

Tooltechnic Oy  
Mäkituvantie 7  
01510 Vantaa

☎ +358 9 825 47 10

☎ +358 9 825 47 120

E-Mail: [tooltechnic@tooltechnic.fi](mailto:tooltechnic@tooltechnic.fi)  
<http://www.tooltechnic.fi>

**Polska**

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.  
ul. Mszczonowska 7  
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: [jacek\\_rybka@festool.com](mailto:jacek_rybka@festool.com)  
<http://www.festool.pl>

**España**

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.  
Paseo de la Zona Franca 69-73  
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: [hgin@tts-festool.com](mailto:hgin@tts-festool.com)  
<http://www.festool.es>

**Österreich**

Tooltechnic Systems GmbH  
Lützowgasse 14  
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 56

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 51

E-Mail: [austria@tts-schneider.com](mailto:austria@tts-schneider.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>